

**Geschäftsführung
Ausschuss für Kultur**

Es informiert Sie	Petra Koßmann
Telefon	563 - 5296
Fax	563 - 4633
E-Mail	petra.kossmann@stadt.wuppertal.de
Datum	23.05.23

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Kultur (SI/0645/23) am 03.05.2023

Anwesend sind:

von der SPD

Herr Heiner Fragemann (stell. Vorsitz), Frau Sabine Schmidt, Frau Ursula Schulz, Herr Michael Stodieck,

von der CDU

Herr Erhard Werner Buntrock, Herr Eckhard Klesser, Frau Ingelore Ockel, Frau Martina Sailer,

von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Dr. Uta Atzpodien, Herr Marcel Gabriel-Simon, Frau Dagmar Liste-Frinker,

von der FDP

Frau Karin van der Most,

von DIE LINKE

Herr Dr. Salvador Oberhaus,

von den Freien Wählern

Frau Gabriele Smeets,

als sachkundige Einwohnerin

Frau Antje Baukhage,

als sachkundiger Einwohner

Herr Bruno Hensel,

von der Verwaltung

Herr Raphael Amend, Herr Dr. Lars Bluma, Frau Cordula Gladrow, Herr Dr. Arne Lawrenz, Herr Dr. Roland Mönig, Frau Andrea Nickl, Herr Matthias Nocke, Frau Dr. Bettina Paust, Herr Dr. Daniel Siekhaus, Herr Dr. Martin Wehling, Frau Julia Wessel, Herr Helmar Trompelt

als Gast

Herr Dr. Erik Schönenberg, Herr Borgolte

Schriftführer / in:

Petra Koßmann

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 18:00 Uhr

Der TOP 16.2 wird vorgezogen und nach TOP 1 behandelt.

I. Öffentlicher Teil

1 Vorstellung von Herrn Borgolte, ab 1.5. Bauingenieur beim Grünen Zoo Wuppertal

Herr Borgolte stellt sich kurz als neuer Kollege des Grünen Zoos Wuppertal vor. Herr Borgolte wird ab 01.05.2023 als Bauingenieur für die Erweiterung der Elefantenanlage tätig sein. Vorher war Herr Borgolte sechs Jahre Mitarbeiter beim Wuppertaler Gebäudemanagement.

2 Institutionelle Förderung von Kultureinrichtungen Vorlage: VO/0288/23

Frau Atzpodien fragt nach den Kriterien nach denen der Rat über die angemeldeten Mehrbedarfe entschieden hat.

Frau Liste-Frinker fragt, ob davon auszugehen ist, dass im Haushaltsjahr 2024 die in 2023 beschlossenen Fördermittel wieder eingestellt werden.

Herr Nocke führt dazu aus, dass der Haushalt 2023 den Bezugsrahmen bildet und die Verwaltung bemüht sein wird, im Rahmen der Ressourcen bedarfsgerecht zu arbeiten.

Herr Nocke merkt an, dass das Zusammenwirken von Politik und Verwaltung in Bezug auf Haushaltsanmeldungen verbesserungswürdig ist.

Dem stimmt Herr Fragemann zu.

Auf die Nachfrage von Frau Atzpodien, ob die Möglichkeit eines Nachtragshaushaltes besteht, antwortet Herr Nocke, dass ein Nachtragshaushalt 2023 dann eingebracht werden wird, wenn der neue Stadtkämmerer diesen für erforderlich hält. Es gibt auch ein Antragsrecht.

Beschluss des Ausschusses für Kultur vom 03.05.2023:

Die Fachverwaltung schlägt gemäß des TOP 7 der Kulturausschusssitzung am 01. März 2023 folgende Verteilung vor:

Insel e.V./ADA	10.000€ in Ergänzung zum
Zuwendungsbescheid 2023	
Wuppertaler Konzertchor e.V.	18.000€
Schwebeklan e.V.	10.000€
TalTonTheater e.V.	11.000€ in Ergänzung zum ZWB 2023
Tanzrauschen e.V.	4.000€ in Ergänzung zum ZWB 2023
In der Summe	53.000€.

Der vom Rat nicht bewilligte Differenzbetrag in Höhe von 3.000 Euro wird aus dem Deckungsring des GB 2.2 zum Ende des Haushaltsjahres 2023 erwirtschaftet.

Die Auszahlung steht unter dem Vorbehalt eines rechtskräftigen Haushaltsplanes 2023.

Mit einer Enthaltung von Frau Atzpodien ungeändert beschlossen.

3 Nichtbewilligung des Ergänzungsantrages des Kulturausschuss vom 01.03.2023
Vorlage: VO/0289/23

Die Vorlage wird einvernehmlich ohne Beschluss entgegengenommen.

4 Statistik Kulturbüro 2022
Vorlage: VO/0323/23

Die Vorlage wird einvernehmlich ohne Beschluss entgegengenommen.

Frau Dr. Paust erläutert kurz die Vorlage und stellt heraus, dass die Förderung der Freien Kulturszene 0,07% des Gesamtstädtischen Haushaltes beträgt. Im Vorjahr waren es noch 0,09%. Herr Nocke ergänzt, dass die Förderung für den gesamten Kulturbereich, unter Berücksichtigung von Zoo und BVHS, im Schnitt 3,5% bis 4% des Gesamtstädtischen Haushalts ausmacht und damit Vergleichbar mit den Großstädten NRW.

5 Kulturbericht 2022

Der Kulturbericht wird einvernehmlich als eingebracht entgegengenommen. Die Beratung wird auf die kommende Sitzung vertagt.

-
- 6** **Bereitstellung außerplanmäßiger Haushaltsmittel für einen Baukostenzuschuss zur Herrichtung eines Bibliothekstandortes am Rott, Rödiger Str. 69**
Vorlage: VO/0262/23

Beschluss des Ausschusses für Kultur vom 03.05.2023:

Der Rat der Stadt Wuppertal beschließt im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2024/2025 Mittel in Höhe von 236.000 Euro im Jahr 2024 einen Baukostenzuschuss einschließlich der anteiligen Architektenhonorare zu berücksichtigen. Er ermächtigt die Verwaltung, sich in diesem Umfang an den Herrichtungskosten des Bibliothekstandortes am Rott zu beteiligen, um den Standort damit langfristig abzusichern.

Einstimmig ungeändert beschlossen.

-
- 7** **Anträge auf Zuwendung an die Regionale Kulturförderung des LVR**
Vorlage: VO/0099/23

Die Vorlage wird einvernehmlich ohne Beschluss entgegengenommen.

-
- 8** **Restitution eines Kunstgegenstandes aus ehemals jüdischem Besitz**
Vorlage: VO/0138/23

Beschluss des Ausschusses für Kultur vom 03.05.2023:

Das Gemälde „Bildnis Felix Benjamin“ von Max Liebermann wird zugunsten der Erben nach Felix Benjamin herausgegeben.

Einstimmig ungeändert beschlossen.

-
- 9** **Ankauf aus Mitteln der Freiherr von der Heydt-Stiftung**
Vorlage: VO/0139/23

Beschluss des Ausschusses für Kultur vom 03.05.2023:

Das Gemälde „Bildnis Felix Benjamin“ von Max Liebermann wird vorbehaltlich der Zustimmung des Rates der Stadt zur Restitution über eine Ausgleichszahlung in Höhe von 30.000 € (Mittel der Von der Heydt-Stiftung) zurückerworben.

Einstimmig ungeändert beschlossen.

10 Pina-Bausch-Zentrum
Vorlage: VO/0098/23
Beantwortung siehe TOP 11

11 Pina Bausch Zentrum Antwort auf die Große Anfrage der Fraktion DIE LINKE vom 15.03.2023
Vorlage: VO/0098/23/1-A
Die Beantwortung wird einvernehmlich ohne Beschluss entgegengenommen.

12 Sachstand Kalktrichterofen
Vorlage: VO/0298/23
Beantwortung siehe TOP 13

13 Sachstand Kalktrichterofen
Vorlage: VO/0298/23-1A
Die Beantwortung wird einvernehmlich ohne Beschluss entgegengenommen.

Frau Schmidt wünscht eine Weitergabe der Vorlage an die zuständigen Bezirksvertretungen.

Herr Dr. Blume erläutert kurz die nächsten Schritte. In diesem Monat werden für die bauliche Sanierung Gesprächstermine mit der Oberen Denkmalbehörde koordiniert.
Für eine Antragstellung beim Heimatministerium werden Kosten kalkuliert. Dann folgen weitere Schritte.

14 Umsetzung des KulturPasses für 18jährige, dem Angebot des Bundestages, in Wuppertal
Bevor die nächsten Schritte eingeleitet werden, möchte sich Herr Nocke mit den Ausführungsbestimmungen des Gesetzes vertraut machen und sich mit dem Kulturbüro besprechen.

15 Haushaltsantrag auf personelle Unterstützung des Literaturlandes Wuppertal durch die Stadt - ist erledigt!!
Vorlage: VO/1754/23

Mit 4 Enthaltungen der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und FDP abgelehnt.

16 Mitteilungen der Verwaltung

16.1 Verfahren zur Übernahme der Miet- und Betriebskosten für den BüBa e.V. und Kunststation Vohwinkel - Bericht Frau Dr. Paust

Frau Dr. Paust erläutert kurz das Verfahren.
Beide Kultureinrichtungen haben fristgerecht Anträge gestellt.
Sobald der Haushalt rechtskräftig ist, werden auf der Grundlage von Zuwendungsbescheiden die Auszahlungen veranlasst. Herr Nocke ergänzt, dass damit im Haushaltsjahr 2023 eine Akutsituation beider Einrichtungen abgewendet wird. Zum jetzigen Zeitpunkt ist noch unklar, wie sich die Mietsituation mit der Deutschen Bahn in 2024 gestalten wird.

16.2 Förderprogramm CO2 Z(w)oo - Bericht Herr Wehling vom GMW

Herr Dr. Wehling vom Gebäudemanagement berichtet mit einer Power Point Präsentation über das Förderprogramm CO2 Z(w)oo für den Wuppertaler Zoo. Auf Wunsch wird diese Präsentation den Kulturausschussmitgliedern zur Verfügung gestellt.

16.3 Tanz NRW - Helmar Trompelt

Herr Trompelt berichtet kurz über das Programm Tanz NRW, welches seit 2007 mit acht weiteren Städten in NRW durchgeführt wird. Die Eröffnung findet am 04.05.2023 in Mühlheim statt. In Wuppertal starten die Veranstaltungen nächste Woche. Der Programmflyer dazu liegt aus bzw. wird in der Sitzung umverteilt.

17 Verschiedenes

Frau Atzpodien macht darauf aufmerksam, dass die Zukunft des Jungen Theaters Wuppertal gefährdet ist. Das Theater war „angedockt“ am Schauspiel Wuppertal der Wuppertaler Bühnen. Herr Dr. Siekhaus ergänzt, dass der Schauspielintendant Thomas Braus bereits Gesprächsbereitschaft gezeigt hat.